

*Textile Landschaften- Impressionen unmittelbar nach der Klausur*

Am Anschluss an die Kunstklausur vom 29.5.2020 schufen zahlreiche Schülerinnen und Schüler des Leistungsfaches fotografische, textile Landschaften mit ihren persönlichen Textilien vor Ort und den neuen Digitalkameras der Kunst. Die Impressionen unmittelbar nach der Klausur schaffen neue, abstrahierte Welten mit ungewohnten Perspektiven und forschender Nahsicht. Die Schülerinnen und Schüler zeigen hiermit einen spontanen Einblick in deren aktuelle fotografische Auseinandersetzungen.

Der Kontext:

In der Schließzeit und seit Anfang Mai beschäftigten sich die Schülerinnen und Schüler mit zwei großen Landschaftsmalern der europäischen Kunstgeschichte. Die besonderen Errungenschaften des Malers Paul Cézanne, einem der zentralen Wegbereiter der modernen Kunst, sowie die durchaus innovativen Bildschöpfungen des rund 100 Jahre älteren Malers Caspar David Friedrich wurden erarbeitet, analysiert und abschließend vergleichend interpretiert. Begleitend dazu arbeiteten und arbeiten die Schüler und Schülerinnen in der Schließzeit und jetzt darüber hinaus u.a. an einer Fotoreihe zu textilen Landschaften aus ihrem privaten, häuslichen Umfeld. Sie erstellen Fotos, im Spannungsfeld einer privaten und intimen Welt von Wärme und Geborgenheit, die sowohl auf realistische als auch abstrahierte Weise im Foto öffentlich wird.

Dt; 30.05.2020





